

Vorbericht**zum Haushaltsplan der Stadt Tangermünde für das Haushaltsjahr 2020****A Haushaltsjahre 2016 - 2018**

Mit Beschluss vom 22.05.2019 wurden vom Stadtrat die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 bestätigt und dem Bürgermeister der Stadt Tangermünde Entlastung für die Haushaltsführung der Jahre 2016 und 2017 erteilt. Die öffentliche Auslegung ist erfolgt.

Der Jahresabschluss 2018 soll im ersten Quartal 2020 erstellt werden. In Abstimmung mit dem Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, Herrn Mosow, ist vorgesehen, Mitte des Jahres 2020 den Jahresabschluss 2018 zu prüfen, so dass dann die Beschlussvorlage für die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018 dem Rat übersandt werden kann.

B Haushaltsjahr 2019

Am 27.02.2019 beschloss der Stadtrat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019. Mit Schreiben vom 28.03.2019 sah die Kommunalaufsichtsbehörde von der Beanstandung der Haushaltssatzung ab.

Der Ergebnishaushalt 2019 weist ein Defizit von 212.000 Euro aus.

Die Finanzierung der für 2019 bekannten Vorhaben bei den Investitionen erfolgt neben den liquiden Mitteln („Sparbuch“) auf dem Bankkonto durch die geplante Kreditaufnahme aus dem Haushaltsjahr 2018.

Auch im Jahr 2019 wurden wichtige investive Vorhaben in Angriff genommen, weitergeführt bzw. der Nutzung übergeben. Dies betrifft unter anderem:

- Brandschutz Langensalzwedel, Umbau Gemeindebüro zum Feuerwehrgerätehaus
- Spundwand unterhalb der Straße Am Tanger
- Erweiterung Hort
- Bau des SoBiZ
- Fertigstellung der vier Brücken Nachtweiden-, Tanger-, Politten- und Schleusenbrücke
- Fertigstellung der Sanierung des Grete-Minde-Saals
- gemeinsam mit den Stadtwerken wurde die Mauerstraße und der Neustädter Platz grundhaft saniert
- Lückenschluss in der Stadtmauer
- Umbau der Toiletten im Verwaltungsgebäude Lange Str. 61

Über die Haushaltsdurchführung zum Stichtag 30.09.2019 wurde der Stadtrat in der Oktobersitzung informiert. Im Ergebnis musste festgestellt werden, dass durch Ertragsausfälle das Ergebnis drohte, sich um 400.000 € zu verschlechtern. Aus diesem Grund rief der Bürgermeister am 11.10.2019 eine Haushaltssperre in Höhe von 10 % der Ansätze der Aufwendungen und Auszahlungen aus.

C Haushaltsjahr 2020

1. Aufstellung des Haushaltsentwurfes 2020

Die Ausgangslage für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2020 erscheint schwieriger als die in den Vorjahren.

Die Personalkosten sind gestiegen. Hierbei handelt es sich nicht nur um die tarifliche Steigerung. Es sind auch zusätzliche Stellen geplant.

Es sollen drei Reinigungskräfte mit 20 h/Woche für die Verwaltungsgebäude und die Comeniuschule eingestellt werden. Dies führt jedoch zu Aufwandsminderungen bei den Reinigungskosten, welche annähernd deckungsgleich ausfallen.

Weiterhin sollen im Bereich Kultur/Museen zwei neue Stellen geschaffen werden, damit die Besetzung der Museen und des Kapitelturmes ganzjährig abgesichert ist.

Es wird versucht, für die vorgenannten fünf Stellen mögliche Förderungen über das Jobcenter zu beantragen.

Weiterhin ist eine zusätzliche Stelle geplant im Bereich EDV und Datenschutz.

Hinzu kommen einige wesentliche Maßnahmen der baulichen Unterhaltung, nicht keinen zeitlichen Aufschub erlauben, wie beispielsweise die Sanierung des Schmuckgiebels am Alten Rathaus, die Fassade des Burgmuseums, der Fußboden in der Turnhalle Buch, der Bucher Roland, der behindertengerechte Eingang der Friedhofskapelle, usw. Für einzelne Maßnahmen wurden jedoch Fördermittel beantragt.

Die Beseitigung des Hafenschlammes wurde aufgenommen und die Mittel der Unterhaltung der Straßen aufgrund des Hohen Bedarfs verdreifacht.

Aufgrund des in 2019 geschlossenen Vertrages sind die Aufwendungen für den Grünausgleich des B-Planes „Grüne Kuhle“ zu leisten. Auch finden sich Ansätze für die Erarbeitung der beschlossenen B-Pläne „Am Hohlen Weg“ und „Stendaler Straße“ in dem Zahlenmaterial wieder.

Die Feuerwehr beabsichtigt ein Marketingkonzept zu erstellen und der Verkehr und der Verkehrsfluss in der nördlichen Stadt soll konzeptionell betrachtet werden.

Bei der Grundsteuer wurden die Ansätze des Jahres 2019 in das Haushaltsjahr 2020 übernommen. Der Ansatz der Gewerbesteuer wurde aufgrund des guten Ergebnisses 2019 um 100.000 € erhöht.

Aufgrund der Orientierungen des Statistischen Landesamtes wurden die Ansätze der Anteile an Einkommens- und Umsatzsteuer, der Schlüsselzuweisungen und der Auftragskostenpauschale angepasst.

Legt man die derzeit gültige Berechnung der Kreisumlage zugrunde, steigt diese um 100.000 €.

Letzten Endes weist der Finanzplan 2020 bei der laufenden Verwaltung ein Defizit von 535.600 Euro aus, der Ergebnisplan endet mit einem Minus in Höhe von 511.600 Euro.

Gemäß § 98 Abs.2 Satz 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Fehlbetrag im Ergebnisplan durch die Inanspruchnahme von Rücklagen gedeckt werden können. Im Jahresabschluss 2017 stehen insgesamt 366.319,74 € aus Überschüssen der Vorjahre zur Verfügung. Somit reduziert sich das Defizit auf 145.280,53 €

Die Anlagen 6, 7 und 8 enthalten die bekannten Vorhaben bei den Investitionen. Die Finanzierung für 2020 erfolgt durch die liquiden Mittel („Sparbuch“) auf dem Bankkonto. Weiterhin steht im Haushalt 2020 eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.400.000 €, welche seitens der Kommunalaufsicht genehmigt werden muss. Der tatsächliche Bankmittelbestand zum 31.12.2019 wird in der zweiten Lesung dem Finanzplan zu Grunde gelegt.

Gemäß § 18 Abs. 2 und 3 der Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt kann man Aufwendungen bzw. Auszahlungen für gegenseitig deckungsfähig erklären, wenn sie sachlich zusammen gehören. Hintergrund hierfür ist, dass bei einzelnen Produktkonten der geplante Ansatz überschritten werden kann, wenn auf anderen Produktkonten noch Mittel verfügbar sind. Hierzu können Deckungskreise angelegt werden, welche die Bewirtschaftung der einzelnen Produktkonten erleichtern. In der Anlage 2b zum Vorbericht ist die Übersicht der Deckungskreise enthalten, welche im Haushalt 2020 eingerichtet wurden.

2. Entwicklung wichtiger Haushaltspositionen

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden aus schreibtechnischen Gründen die tabellarischen Übersichten nicht mehr im laufenden Text dargestellt, sondern als Anlage a diesem Vorbericht beigelegt. Die Tabelle enthält die Spalten, die auch in den anderen beigelegten Tabellen zu finden sind, also das (vorläufige) Ergebnis des Jahres 2018 (Vorvorjahr), die beschlossenen Ansätze des Jahres 2019 und die geplanten Ansätze des Jahres 2020 (Planjahr) sowie der Jahre 2021 bis 2023. Nach gegenwärtigem Stand der Planung sind die Ansätze der Jahre 2021 bis 2023 weitgehend identisch mit denen des Jahres 2020. Zusätzlich wurde zur Orientierung das vorläufige IST 2019 hinzugelegt.

- 2.1. Wie bereits ausgeführt, bleiben die Ansätze bei den Grundsteuern A und B unverändert. Der Ansatz der Gewerbesteuer wurde um 100.000 € erhöht.
Aufgrund der Orientierungen des Ministeriums der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt werden Ansatzserhöhungen beim Anteil an der Einkommenssteuer, beim Anteil an der Umsatzsteuer sowie der Schlüsselzuweisung und Auftragskostenerstattung für die Folgejahre vorgenommen. Im Vergleich zum Haushalt 2019 sind nur geringfügige Erhöhungen zu verzeichnen.
- 2.2. Die Kreisumlage 2020 entspricht der aktuellen Planung des Landkreises.
- 2.3. Die Personalplanung wurde unter anderem durch folgende Gegebenheiten beeinflusst:
 - Für die Beamten ist die Besoldungserhöhung von 3,2 % ist berücksichtigt.
 - Der aktuelle Tarifvertrag für die Beschäftigten sieht für März eine Steigerung vor, die bereits eingearbeitet wurde. Insgesamt wurde für die Folgejahre 2021 bis 2023 eine Gehaltssteigerung von ca. 2 % pro Jahr veranschlagt.
 - Die Einstellung eines Auszubildenden ist ab August 2020 vorgesehen.
 - drei eigene Reinigungskräfte mit jeweils 20 h/Woche für die Verwaltungsgebäude und Grundschule
 - zwei zusätzliche Stellen im Bereich Museen/Türme mit jeweils 27 h/Stunde
 - eine zusätzliche Stelle im Bereich EDV/Datenschutz
 - drei Mitarbeiter in der Freizeitphase der Altersteilzeit und die Neubesetzung der Stellen
- 2.4. Bei der Beseitigung der der Hafensedimente wurden für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 jeweils 250.000 € mit 50 %iger Förderung eingeplant.
- 2.5. Einige Maßnahmen wie der Schmuckgiebel Altes Rathaus, die Fassade Burgmuseum, der Fußboden Turnhalle Buch, sowie die Sanierung des Bucher Rolands wurden im Bereich bauliche Unterhaltung inklusive der in Aussicht gestellten Fördermittel veranschlagt.
- 2.6. Der barrierefrei Zugang zur Friedhofskapelle ist im Haushalt enthalten. Die Abschlagszahlungen für die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen des B-Planes „Grüne Kuhle“ sind vorgesehen. Und die Straßenunterhaltung wurde auf 300.000 € aufgestockt.

- 2.7. Kosten für die B-Pläne „Am hohlen Weg“ sowie „Stendaler Straße“ sind enthalten.
- 2.8. Die Verzinsung des Eigenkapitals der Stadtwerke beträgt analog zu deren Wirtschaftsplan 50.000 €.
- 2.9. Der Zuschuss an das Freibad wurde leicht erhöht.
- 2.10. Aufwendungen für ein Marketingkonzept der Feuerwehr, sowie die Erstellung eines Verkehrskonzeptes für die nördliche Stadt finden sich im Haushaltsentwurf 2020 wider.

3. Wichtige investive Vorhaben in 2020

- 3.1. Für die Erarbeitung des Haushaltes 2020 wurde die Übersicht der Investitionen in den Jahren 2020 bis 2024, Anlage 6, in sechs Bereiche untergliedert ohne Prioritäten für einzelne Investitionsmaßnahmen zu vergeben.

I. Brand- und Katastrophenschutz

Im Haushaltsjahr 2020 wurden als wesentlichste Maßnahmen im Bereich I die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges und Einsatzleitwagens für die Feuerwehr Tangermünde sowie den Ankauf und die Planung eines Feuerwehrgerätehauses für den Brandschutz in Miltern veranschlagt.

II. Schule, Kita, Kinder- und Jugendarbeit

Im Haushaltsjahr 2020 wird die Fördermaßnahme „Digitalpakt“ in der Comeniusgrundschule in Angriff genommen.

Die Investitionen des Skaterparks wurden inklusive der LEADER-Förderung aus dem Jahr 2019 übernommen.

Und es beginnt der Anbau der Horterweiterung auf dem Grundstück Grete-Minde-Haus.

III. Kultur und Bildung

Für die Wasserversorgung zum Burgfest sollen Wasserstandrohre und mobile Hydranten angeschafft werden.

IV. Sport und Freizeit

In diesem Bereich muss an der Sportstätte „Waldschlößchen“ noch der notwendige Grunderwerb getätigt werden. Und Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Freibades werden weitergeführt.

V. Infrastruktur

In diesem Bereich sind zu erwähnen:

- a. Altstadtsanierung – Für 2020 ist hier die Sanierung der Stendaler Straße sowie einiger Teile der Stadtmauer geplant. Auch wird die Grünanlage vor dem Grete-Minde-Haus inklusive des Brunnens und der Statuen saniert.
Eine detaillierte Übersicht enthält die Anlage 7.
- b. Stadtumbau – Für 2020 ist hier die Planung der Töpferstraße vorgesehen.
In der detaillierten Übersicht der Anlage 8 ist dies ersichtlich.
- c. Der erste Bauabschnitt der Theodor-Fontane-Straße wird gebaut.
- d. In einigen Straßen soll die Straßenbeleuchtung erweitert oder erneuert werden.
- e. Das sozialpädagogische Bildungszentrum (SoBiZ) wird inhaltlich ausgestalten.

VI. Verwaltung

Im Bereich der EDV müssen Lizenzen erworben werden, sowie für die Arbeitsplätze Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden. Weiterhin stehen mehrere neue Computerprogramme im Plan, um die Arbeit der einzelnen Mitarbeiter effizienter zu gestalten.

Beim Bauhof sind ein Doppelkabiner mit Pritsche sowie Maschinen, Werkzeuge und Rasenmäher geplant. Zu den großen Anschaffungen zählen jedoch ein Radlader sowie ein Multicar mit Winterdienstausrüstung.

4. Kredite

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2020 hat die Stadt Tangermünde Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 1.051.400 Euro. Es handelt sich hier um die letzte Tilgungsrate des KfW-Kredits für den Wohnblock in Buch und dem Investitionskredit aus 2019.

Das Defizit der Investitionen soll mittels Kreditaufnahme ausgeglichen werden. Für 2020 steht somit die Kreditaufnahme im Plan.

5. Entwicklung der Rücklagen und des Eigenkapitals

Gemäß beschlossenen Jahresabschluss 2017 betragen die Rücklagen 37.167.257,68 Euro. Das Eigenkapital beträgt 37.533.183,09 Euro.

aufgestellt:
Hinz
Leiterin Amt für Finanzen/Investitionen

bestätigt:
Pyrdok
Bürgermeister